



Freiwillige Feuerwehr Walding Jahresbericht 2010



Unsere Ausbildung und Freizeit für Ihre Sicherheit





Ruf doch die Feuerwehr an!

Gerade eine moderne, bestens ausgebildete, schlagkräftige Einsatzorganisation wie die Feuerwehr, die den gesetzlichen Auftrag hat, die Menschen in elementaren Bereichen wie Brandschutz, Katastrophenschutz und technischen Hilfeleistungen zu unterstützen, muss sich immer wieder einer qualitätvollen inneren und äußeren Überprüfung unterziehen.

Dies umso mehr, weil sie längst zur fixen, verlässlichen, nicht mehr weg zu denkenden Institution in unserer sich rasch verändernden Gesellschaft bzw. in einem sich rasch verändernden Umfeld geworden bzw. die erfolgreichste Bürgerinitiative dieses Landes ist.

Sehr geehrte Waldingerinnen und Waldinger!

Man setzt einfach darauf, dass sie für alle möglichen Problemstellungen - vom Hornissennest bis zum Hochwassereinsatz, vom Schneedruck auf Dächern bis zur Bergung von eingeklemmten Verkehrsopfern, vom gefährlichen Einsatz mit Chemikalien bis zur Bergung von Menschen in allen möglichen Situationen quasi per Knopfdruck eine effiziente Lösung hat und vergisst dabei, dass in der Feuerwehr auch nur Menschen wie du und ich sind, die aber ein Gen mehr haben, das „Solidarität“ heißt.

Man weiß, die kommen schnell, die sind bestens ausgebildet, die reden nicht lange sondern legen gekonnt Hand an ...

Das führt aber immer öfter dazu, dass unsere Gesellschaft zusehends das Augenmaß für die Zuständigkeit einer Risikoabdeckung verliert und oftmals schon automatisiert alle möglichen Aufgaben auf die Feuerwehr abzuwälzen sucht und der Eigenverantwortung bzw. der Eigenvorsorge zu wenig Augenmerk schenkt.

Es war 2008, als der öö. Landesrechnungshof mit seinem Prüfbericht über das öö. Feuerwehrwesen für Aufregung sorgte, als er darin manches in Frage stellte, dem man seit Jahrzehnten vielleicht tatsächlich zu wenig Augenmerk geschenkt hatte, das man vielleicht zu lange nicht mehr auf seine Zeitgemäßheit hinterfragt hat.

Nach der ersten Aufregung setzte seitens der Feuerwehren sofort eine in dieser Breite und Intensität bislang nie gekannte sachlich fundierte Diskussion über die Zukunft unseres Feuerwehrwesens in allen möglichen Facetten ein.

Längst sind die Eckpfeiler des zukunftsorientierten Entwicklungskonzeptes „Feuerwehr 2030“ mit klaren Zielen zur Weiterentwicklung für das öö. Feuerwehrwesen formuliert und bereits Schritte in die richtige Richtung gesetzt.

Dass dabei nicht nur künftige Bedrohungsbilder, die demografische Entwicklung oder neue Feuerwehrstrukturen im Mittelpunkt der verantwortungsvollen Diskussion standen, sondern das Wort „Eigeninitiative“ und vor allem die Problematik, dass auch während des Tages, wenn die meisten Feuerwehr-Kameraden an ihrem Arbeitsplatz außerhalb ihres Heimatortes Walding sind, und die Feuerwehr trotzdem ihre Leistung bei etwaigen Einsätzen erbringen soll, Thema waren, versteht sich von selbst ...

LAbg. Bgm. Josef Eidenberger



**Sehr geehrte
Waldingerinnen
und Waldinger!
Geschätzte
Gemeindebürger!**

Im vergangenen Jahr wurde die Feuerwehr Walding wieder zu einer großen Anzahl an Einsätzen gerufen. Neben nicht weniger als acht Brandeinsätzen mussten wir zu vielen technischen Einsätzen ausrücken. Bei mehreren schweren Verkehrsunfällen, im Besonderen auf der Aschacher Bundesstraße, waren unsere Einsatzkräfte gefordert.

Die Aus- und Weiterbildung unserer Feuerwehrleute war auch im vergangenen Feuerwehrdienstjahr wieder ein Schwerpunkt in unserer Arbeit. Neben den laufenden Gruppenübungen und einer großen Anzahl an Lehrgangsbesuchen haben auch viele Kameraden an Leistungsprüfungen teilgenommen und dabei tolle Leistungen erbracht. Sensationell war dabei das Abschneiden von Lisa Bergmayr. Sie erreichte den Landessieg beim Funkleistungsabzeichen in Gold. Ich gratuliere allen Kameraden zu den hervorragenden Leistungen und den bestandenen Leistungsabzeichen.

Im November wurden bei einer Nachwahl drei Kommandofunktionen neu besetzt. Ich wünsche den neuen Kommandomitgliedern viel Freude und Erfolg bei ihrer Arbeit für unsere Feuerwehr.

Eine große Herausforderung wird für uns auch in Zukunft die Nachwuchsarbeit sein. An dieser Stelle möchte ich mich bei der Firma Zellinger für die Unterstützung zur Förderung unserer Jugendarbeit bedanken. Mit dieser Unterstützung wird die eine oder andere zusätzliche Freizeitaktivität mit unserem Feuerwehrynachwuchs ermöglicht.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen meinen Feuerwehrkameraden und deren Familien. Um auch in Zukunft unsere Schlagkraft unter Beweis stellen zu können, ersuche ich auch weiterhin um die Unterstützung und Mitarbeit aller Feuerwehrkameraden.

Bedanken möchte ich mich auch bei Bürgermeister Josef Eidenberger, dem Gemeindevorstand, dem Gemeinderat, der Waldinger Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die Unterstützung und Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich Ihnen viel Erfolg, vor allem aber Gesundheit im neuen Jahr 2011.

*Ihr Feuerwehrkommandant
Brandrat Rudolf Reiter*

Impressum

HERAUSGEBER: Freiwillige Feuerwehr Walding. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Kdt. BR Ing. Rudolf Reiter, Kdt. Stv. Daniel Leitner, AW Ing. Walter Bötscher, Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner, HBM Günther Schned, HBM Franz Eidenberger, HBM Christian Bergmayr.

FOTOS: Feuerwehr Walding, Feuerwehr Eschelberg, VS Walding, Autohaus Eder, Johann Philipp, Herbert Denkmayr, Max Kastner, Fotostudio Fischerlehner.

LAYOUT: Christian Rus, DRUCK: Druckerei Walding

Dank an unsere Sponsoren

Raiffeisenbank Walding-Ottensheim, Entsorgungsunternehmen Zellinger, Autohaus Eder, Freundlicher Maler Freundlinger, Wirt z'Walding Bergmayr, Autohaus Punzenberger, Schlosserei Mayr, Autohaus Wögerbauer, OÖ Versicherung und Erwin Rechberger, Bauernladen Schned, Bäckerei Philipp, Mittermayr Fertighäuser, Bauunternehmen Eckerstorfer, Druckerei Walding, Fotostudio Fischerlehner.

Vollversammlung

Am 13. März 2010 fand die Vollversammlung der FF Walding statt. Als Ehrengäste konnten wir Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger, LAbg. Eva Maria Gattringer, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Manfred Mayerhofer, Orts-

stellenleiter Josef Mitmasser vom Roten Kreuz sowie Polizeikommandant Wilhelm Ennsbrunner begrüßen. Nach einem umfangreichen Tätigkeitsbericht wurden mit JFM Martin Fischer, PFM Dominik Angerer, PFM Simon Bergmayr und



Nach den Beförderungen, v.l.n.r.: Bezirkskommandant OBR Manfred Mayerhofer, FM Mathias Zauner, Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger, LM Gerhard Schöffl, HBM Christian Bergmayr, Kdt. BR Rudolf Reiter.



Der Feuerwehrkommandant mit den neuen Feuerwehrmitgliedern, v.l.n.r.: Kdt. BR Rudolf Reiter, JFM Martin Fischer, PFM Dominik Angerer, LM Gerhard Schöffl.



Nach der Angelobung, v.l.n.r.: Kdt. BR Rudolf Reiter, FM Mathias Zauner, FM Christoph Rechberger.

LM Gerhard Schöffl vier neue Mitglieder in die Feuerwehr Walding aufgenommen.

Bei der Angelobung leisteten FM Mathias Zauner und FM Christoph Rechberger das Gelöbnis auf die Feuerwehr.

Anschließend wurden Mathias Zauner zum Feuerwehrmann und Gerhard Schöffl zum Löschmeister befördert. Christian Bergmayr wurde zum Gruppenkommandant und Hauptbrandmeister ernannt.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Manfred Mayerhofer überreichte HBM Günther Schned eine Verdienstplakette für 5-jährige Teilnahme unserer Zillenbesetzungen an den Wasserwehr-Landesbewerben.

Für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehrkommando wurden BR Rudolf



OBR Manfred Mayerhofer (links) überreichte HBM Günther Schned die Verdienstplakette für die 5-jährige Teilnahme unserer Zillenbesetzungen an den Wasserwehr-Landesbewerben.

Reiter, OBI Roland Hauser, BI Johann Zauner und HBM Josef Lanzerstorfer mit der Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.



Bezirkskommandant OBR Manfred Mayerhofer, Bürgermeister LAbg. Josef Eidenberger und LAbg. Eva Maria Gattringer bei der Überreichung der Bezirks-Feuerwehrverdienstmedaille in Gold an BR Rudolf Reiter, OBI Roland Hauser, BI Johann Zauner und HBM Josef Lanzerstorfer.

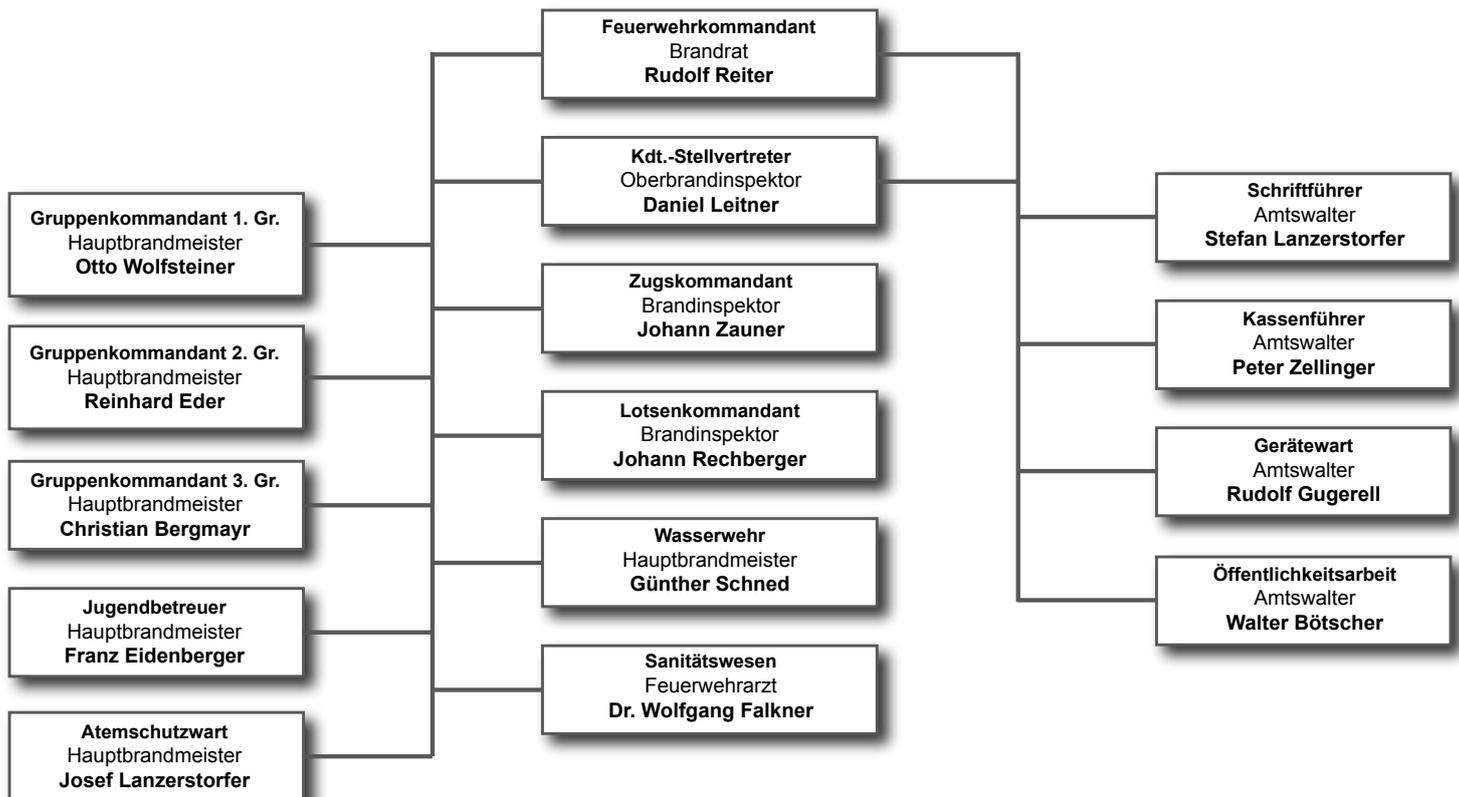


Nachwahl Feuerwehr- Kommando

Bürgermeister und Feuerwehrkommando v.l.n.r.: Zugskommandant BI Johann Zauner, Kommandant BR Rudolf Reiter, Kassenführer AW Peter Zellinger, Bürgermeister Josef Eidenberger, Schriftführer AW Stefan Lanzerstorfer, Kdt.-Stv. OBI Daniel Leitner, Gerätewart AW Rudolf Gugerell.

Bei der am 3. November unter dem Vorsitz von Bgm. Josef Eidenberger durchgeführten Nachwahl wurden Daniel Leitner zum Kommandant-Stellvertreter und Stefan Lanzerstorfer zum Schriftführer gewählt. Rudolf Gugerell wurde zum Gerätewart bestellt.

Erweitertes Kommando der FF Walding



Einsätze

2010

Die Freiwillige Feuerwehr Walding musste im Jahr 2010 zu insgesamt 79 Einsätzen ausrücken.

Die Einsätze im Einzelnen:

- 8 Brandeinsätze
- 9 Brandwachen
- 5 Verkehrsunfälle
- 5 Bergung von Kraftfahrzeugen
- 1 Totenbergrung
- 1 Befreiung von Menschen aus Notlage
- 11 Wespeneinsätze
- 5 Überschwemmungen
- 6 Pumparbeiten
- 3 Kanalspülungen
- 1 Ölspur entfernen
- 11 Sicherungsdienste
- 1 Sturmschaden
- 1 Tier in Notlage
- 7 Wasserversorgungen
- 4 Sonstige Einsätze

79 Einsätze



Foto oben:
Verkehrsunfall B127 bei Abzweigung Rotteneegg



Foto links:
Unfall im Kaufpark Walding

Bei den 79 Einsätzen wurden von der Freiwilligen Feuerwehr Walding mehr als 900 Arbeitsstunden geleistet. Nicht berücksichtigt

sind dabei die vielen Stunden der Feuerwehrleute für Dienstbesprechungen, Übungen, Schulungen, Bewerbe, Aus- und Weiterbil-

dung, Verwaltung, Wartung und Instandhaltung. Dafür wurden allein im Jahr 2010 mehr als 7.000 (!) Stunden geleistet.

Punzenberger

Ges.m.b.H.



4111 Walding, Mühlkreisbahnstraße 5
Telefon: 0 72 34/ 83 1 55, Fax -15
Abschleppdienst: 0 664/35 57 929
E-mail: info.punzenberger@jp.seat.co.at
<http://www.autohaus-punzenberger.at>



SEAT-Vertragshändler, VW-Audi Servicebetrieb, Opel-Servicebetrieb, Kfz-Werkstätte, Servicearbeiten, Karosseriearbeiten, Lackierung, Überprüfungsstelle § 57a, Versicherungsabrechnung, Reifenhandel, Waschanlage

Frühjahrsübung 2010

Die Frühjahrsübung fand am 17. April 2010 bei der Familie Huemer, vulgo Stricker, statt. Die Übungsannahme war ein Brand im Heustadel mit zwei vermissten Personen. Nach dem Eintreffen wurde die Lage erkundet

und Notarzt und Rettung nachalarmiert. Inzwischen wurde die Wasserversorgung vom nächstgelegenen Hydranten in der Ottensheimer Straße aufgebaut. Gleichzeitig bereiteten sich zwei Atemschutztrupps für



Atemschutztrupp bei der Rettung der Verletzten mittels Spine-Board und Korbschleiftrage.



Frühjahrsübung am 17. April 2010 beim Sticker am Fraunberg.

den Innenangriff vor, wobei ein Trupp unverzüglich mit der Suche der vermissten Personen begann. Nach dem Auffinden der Personen im Heustadel wurden sie aufgrund des Verdachtes auf eine Wirbelsäulenverletzung mittels Spineboard und Korbschleiftrage gerettet und dem Feuerwehrmedizinischen Dienst übergeben, welcher die Erstversorgung

durchführte. Nach zirka einer Stunde konnte auch „Brand aus“ gegeben werden und die Übung fand in einer im Feuerwehrhaus durchgeführten Übungsnachbesprechung ihren Ausklang.

Die Feuerwehr Walding bedankt sich herzlich bei der Familie Huemer, dass wir bei Ihnen üben durften.

Abschnittsübung Technische Hilfeleistung 2010

Am 18. September 2010 fand in Walding die jährliche Überprüfung und Sonderübung mit den hydraulischen Rettungsgeräten für alle Feuerwehren des Abschnittes Ottensheim statt. Zuerst wurden die Geräte im Feuerwehrhaus Walding einer technischen Überprüfung durch OAW Rudolf Poxrucker, dem Oberamtswalter für das Gerätewesen im Abschnitt Ottensheim, unterzogen. Anschließend ging

es zur praktischen Übung ins Altstoffsammelzentrum Walding. An diesem Nachmittag wurde nach neuesten Methoden die Menschenrettung aus Fahrzeugen geübt. Neben den Ausbildnern des Abschnittes Ottensheim waren auch drei Ausbildner von der OÖ. Landesfeuerwehrschule anwesend. Von der Feuerwehr Walding nahm OBI Daniel Leitner mit einer Fahrzeugbesatzung an der Übung teil.



Unter der Anleitung von Ausbildnern des Abschnittes Ottensheim und der OÖ. Landesfeuerwehrschule wurde die Menschenrettung aus Fahrzeugen nach den neuesten Methoden geübt.

• ZUM START | • IMPRESSUM | • SITEMAP

druckerei
walding

Atemschutz- Leistungsprüfung

Seit nunmehr 5 Jahren werden die Atemschutz-Leistungsprüfungen im Bezirk angeboten. Die Feuerwehr Walding ist seitdem jedes Jahr mit AS-Trupps bei dieser Prüfung vertreten. Diese Prüfung gliedert sich in einen theoretischen Teil mit Fragenkunde sowie einen



Atemschutz-Leistungsprüfung in Silber, v.l.n.r.:
OBI Daniel Leitner, OLM Gerald Weixelbaumer, AW, Stefan Lanzerstorfer



Atemschutz-Leistungsprüfung in Bronze: HBM Reinhard Eder, AW Walter Bötscher und HBM Günther Schned mit den beiden Bezirksbewertern HAW Gerhard Schietz (links) und OAW Markus Niederleitner (rechts).

praktischen Teil mit Gerätekunde und das Überwinden einer Hindernisstrecke, natürlich im Dunkeln, ähnlich den Bedingungen wie im Brandfall, versteht sich.

Am 27. Februar 2010 legten in Bad Leonfelden diese Prüfung in Stufe Bronze AW Walter Bötscher, HBM Reinhard Eder sowie HBM

Günther Schned erfolgreich ab. Weiters in der Stufe Silber erfolgreich abgelegt haben diese Prüfung am 6. November 2010 AW Stefan Lanzerstorfer, OBI Daniel Leitner sowie OLM Gerald Weixelbaumer. Die Feuerwehr Walding gratuliert den Kameraden dazu recht herzlich.

Lehrgänge und Kursbesuche an der Oö Landesfeuerweherschule



HBM Christian Bergmayr
Lotsen- und Nachrichten-
Lehrgang



AW Stefan Lanzerstorfer
Gruppenkommandanten-
Lehrgang



FM Gerhard Schöffl
Gruppenkommandanten-
Lehrgang



FM Florian Kern
Gruppenkommandanten-
Lehrgang



LM Roswitha Leitner
Technischer Lehrgang I



FM Klaus Sonnleitner
Funklehrgang



OFM Marin Konzalla
Maschinenlehrgang
Gruppenkommandanten-
Lehrgang



BR Rudolf Reiter
Kdt.-Weiterbildung
KAT-Seminar II
Ausbildungsplan-Lehrgang



LM Manuel Wiesinger
Lotsen- und Nachrichten-
Lehrgang



HBM Josef Lanzerstorfer
Atemschutzware-Lehrgang



OFM Andrea Schlöglmann
Gruppenkommandanten-
Lehrgang



HBM Otto Wolfsteiner
Sprengweiterbildung

Das Kommando gratuliert den Lehrgangsteilnehmern für die erbrachten Leistungen am Ausbildungssektor.

Funkleistungsabzeichen und Landessieg durch Lisa Bergmayr

Am 7. Mai 2010 nahm unser Kamerad FM Florian Kern am Funkleistungsbewerb in der Landesfeuerweherschule in Linz teil und errang dabei das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Die Feuerwehr Walding gratuliert dazu recht herzlich.

Bereits am 12. März 2010 wurde die Königsdiszi-

plin im Bereich Funk, der Bewerb und das Funkleistungsabzeichen in Gold ausgetragen. Unsere Kameraden OFM Lisa Bergmayr und OFM Martin Konzalla stellten sich dieser Prüfung und errangen dabei das Funkleistungsabzeichen in Gold. Sensationell war das Abschneiden von Lisa Berg-



LBD Johann Huber (links) und LBDS Dr. Wolfgang Kronsteiner (rechts) gratulierten OFM Lisa Bergmayr zum Landessieg.

mayr. Von 241 Teilnehmern belegte sie den ersten Rang und wurde Landessiegerin.

Die Feuerwehr Walding gratuliert recht herzlich zu dieser tollen Leistung.

Feuerwehrmatura (FLA Gold) durch Daniel Leitner

Am 21. Mai 2010 stellte sich unser Kommandant-Stellvertreter OBI Daniel Leitner der Prüfung um die so genannte Feuerwehrmatura, dem FeuerwehrlLeistungsabzeichen in Gold. Sieben Stationen gab es zu meistern: Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und

Geben von Befehlen, Fragen aus dem Feuerwehrwesen, Führungsverfahren und Verhalten vor einer Gruppe.

Daniel Leitner legte die Prüfung mit Erfolg ab und belegte in der Bezirkswertung Urfahr-Umgebung den ersten Rang.

Zu dieser hervorragenden Leistung gratulieren wir sehr herzlich.



OBI Daniel Leitner nach erfolgreich bestandener Feuerwehrmatura.

Abfallwirtschafts-
Transport- und
Baggerunternehmen

zellinger
GesmbH



4111 Walding
Raiffeisenplatz 10
Tel. 07234/82303
Fax 07234/82303-9
office@zellinger.co.at

www.zellinger.co.at

Florianimesse mit Segnung des Hydraulischen Rettungsgerätes

Zum Andenken an unseren Schutzpatron, dem heiligen Florian, feierten wir die Florianimesse am 2. Mai



Foto oben: Einmarsch zur Florianimesse mit Pfarrer und Bürgermeister.

Foto links: Segnung des Hydraulischen Rettungsgeräts durch Pfarrer Mag. Franz Schauer.

des Jahres. Die Ortsmusik Walding gestaltete den musikalischen Rahmen. Im Rahmen der Messe wurde unsere neues Hydraulisches Rettungsgerät durch Pfarrer

Mag. Franz Schauer gesegnet. Nach dem Gottesdienst lud die Feuerwehr Walding die Kirchenbesucher zum Florianikaffe in den Pfarrgarten des Pfarrhofes.

Am 16. Dezember 2010 wurden von den Feuerwehren des Bezirks 90m³ Hilfsgüter für die Opfer der Hochwasserkatastrophe im nördlichen Albanien, wo in der Stadt Shkoder 130.000 Einwohner betroffen waren, gesammelt und zur Sammelstelle im Feuerwehrhaus Walding gebracht. Dort wurden die

Hilfsgüter von der Feuerwehr Walding sortiert und verpackt und mit drei LKW's der Fa. Zellinger zur oberösterreichischen Sammelstelle in Grieskirchen gebracht. Die Hilfsgüter bestanden zum Großteil aus Decken, Bettwäsche und Lebensmittel.

Fotos unter: www.was-tuatsi.at/galerie/view/428.html.

Im Feuerwehrhaus Walding wurden die Hilfsgüter sortiert und auf LKW's der Fa. Zellinger verladen.

Hilfsaktion für Hochwasseropfer in Albanien



Abschnitts-Atemschutz- und FMD-Übung



Am Freitag, 8. Oktober 2010, fand im Schloss Eschelberg eine AS-Atemschutz- und FMD-Übung statt, bei der insgesamt 14 Feuerwehren und ein Team der RK-Ortsstelle Walding teilnahmen. Von der Feuerwehr Walding nahm HBM Christian Bergmayr mit einem Atemschutztrupp

FMD-Trupp bei der Bergung eines Verletzten mit der Korbschleiffrage.

und einem FMD-Trupp teil. Bei der von HAW Gerhard Schietz und OAW Wolfgang Waldburger organisierten Übung wurden im Stationsbetrieb Innenangriffe mit Personensuche und Brandbekämpfung, die Rettung von Verletzten aus dem Gefahrenbereich, die Koordination zwischen AS- und FMD-Einsatz sowie die Zusammenarbeit mit der Rettung geübt.

Herbst- übung 2010

Unsere Herbstübung fand am 16. Oktober 2010 statt. Die Übungsannahme war



Atemschutztruppe bei der Herbstübung 2010 im Altstoffsammelzentrum Walding.



Einsatzleiter BM Heinz Wiesinger.

ein Brand im Altstoffsammelzentrum Walding, wobei vier Personen vom Feuer eingeschlossen waren und

sich drei Fässer mit gefährlichen Stoffen im dafür vorgesehenen Lagerraum befanden. Nach der Erkundung der Lage wurde das Rote Kreuz Walding und Feuerwehrarzt Dr. Falkner alarmiert. Sofort nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte ging ein Atemschutztrupp zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in das

Gebäude vor. Gleichzeitig wurde von der Besatzung des Löschfahrzeuges der Aufbau der Löschwasser-versorgung vom Löschwasserteich Lindham vorgenommen. Nach wenigen Minuten konnten die ersten

tete sich ein zweiter Atemschutztrupp vor, um anschließend die Fässer mit den gefährlichen Stoffen zu bergen. Anschließend wurde der Gefährliche-Stoffe-Lagerraum von außen mit Mittelschaum geflutet. Nach



Erstversorgung eines Verletzten durch den Feuerwehr-Medizinischen Dienst (FMD).



Löschwasserversorgung mit dem Tanklöschfahrzeug.

Personen dem Feuerwehr-Medizinischen-Dienst zur Erstversorgung übergeben werden. Inzwischen berei-

zirka einer Stunde konnte Brand aus gegeben werden und wir rückten ins Feuerwehrhaus ein.

Autohaus Ihr kompetenter Partner für
Wögerbauer



VW - Audi - Seat Service Center • Karosseriefachbetrieb • Schlepphilfedienst

Rohrbacherstraße 9

4111 Walding

Tel.07234/87092-0

www.woegerbauer.co.at



HBM Christian Bergmayr
Gruppenkommandant

Ausbildung Löschgruppe 3 und 4

Ich freue mich ganz besonders, vom vergangenen Jahr einen sehr übungsintensiven Bericht erstatten zu können. Dass unsere Kameraden Hermann Mahringer und Josef Neilinger ein so effizientes Übungsprogramm für uns ausarbeiten und uns gleichzeitig bei der Durchführung begleiten, ist für uns ein besonders wertvoller Beitrag, welcher uns auch zu einem aufrichtigen Dankeschön veranlasst. Somit möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick unseres Übungsprogrammes aufzeigen:



März 2010: Löschen von brennenden Flüssigkeiten mit verschiedenen Feuerlöschertypen.

Bei 12 Übungen mit 423 geleisteten Übungsstunden wurde folgende Thematik bearbeitet:

- Das neu angeschaffte hydraulische Rettungsgerät war Hauptaugenmerk in den Übungen Jänner und Februar. Die Theorie und das Trockentraining standen in der ersten Übung im Vordergrund, so dass wir in der zweiten Übung zur Praxis schreiten konnten. Wir fuhren ins ASZ Walding, wo jeder Kamerad unserer Löschgruppe das neue Gerät bei einem alten Auto ausprobieren konnte. Es wurde auch

auf die richtige Technik geachtet. Mit Freude wurde die Leistung des neuen Gerätes bewundert.

- Brandbekämpfung mit Feuerlöscher stand im März am Programm. Eine Ölwanne wurde immer wieder angeheizt, das ermöglichte jedem Übungsteilnehmer mit den verschiedenen Feuerlöschertypen das Feuer in den Griff zu bekommen. Zum Abschluss der Übung wurde das Feuer mit Mittelschaum erstickt.

- Im Mai führten wir eine Einsatzübung durch. Mit zwei Fahrzeugen und insgesamt 19 Mann. Das Übungsobjekt war beim Konczalla in Lindham. Übungsannahme war ein Brand im landwirtschaftlichen Anwesen mit zwei verletzten Personen. Ein Atemschutztrupp ging zur Menschenrettung vor, ein Platz zur Versorgung der verletzten Personen wurde eingerichtet und im Anschluss wurden diese natürlich betreut. Mit einem Löschfahrzeug wurde eine Löschleitung vom Löschteich Lindham aufgebaut. Die Be-

setzung des Löschfahrzeuges nahm im Anschluss noch die Brandbekämpfung von außen vor. Danke noch einmal an die Familie Konczalla, dass wir auf Ihrem Hof üben konnten.

- Hoch hinaus ging es im Juni. Die Leitern wurden am Schlauchturm der FF Walding aufgebaut und die richtige Technik geübt. Nach der Bewältigung der Leitern seilten wir uns vom Schlauchturm ab. Das Besteigen der Leitern und das Abseilen erforderte eine gehörige Portion Mut.

- In den Sommermonaten Juli und August führten wir noch Sonderübungen durch. Alle Kraftfahrer unserer Gruppe wurden zu einer Übungsfahrt eingeladen. Die richtige Fahrtechnik, aber auch die Bedienung der in den Fahrzeugen eingebauten Geräte standen im Vordergrund. Wir fuhren fast das gesamte Gemeindegebiet von Walding ab. Das hilft uns, auch Straßen, die man sonst selten befährt, besser kennen zu lernen. Im August, bei perfekten Bedingungen, legten wir noch eine



Mai 2010: Einsatzübung bei Fam. Konczalla, Lindham

Atemschutzübung ein. Den Kirchturm bzw. den Dachboden der Pfarrkirche Walding wählten wir als Übungsobjekt aus. Durch 30 Grad Aussentemperatur brachte uns diese Übung auch noch ordentlich zum Schwitzen! Der ziemlich enge Aufgang zum Kirchturm erschwerte die Rettung zweier verletzter Personen. Danke an die Pfarre Walding, dass wir die Kirche zur Übung benutzen durften.

- In den restlichen Monaten beschäftigten wir uns mit den Themen wasserführende Armaturen und Aufbau von Löschleitungen sowie Hauskunde und Fahrzeugschu-

lung. Zu guter Letzt wurde im Dezember noch Filmmaterial vor Augen geführt.

- Durch die zahlreiche Teilnahme an Lehrgängen wird unsere Gruppe weiters sehr gut ausgebildet und stärkt das allgemeine Feuerwehrwissen ganz besonders. An dieser Stelle bedanke ich mich bei meinen Kameraden für die engagierte Arbeit.

Zum Abschluss danke ich noch besonders für die gute Zusammenarbeit, für die zahlreiche Teilnahme an unseren Übungen, für die persönlichen Beiträge jedes einzelnen Kameraden, besonders aber für das gute Klima in unserer Gruppe.



Juni 2010: Abseilen vom Schlauchturm.



Bewerbsgruppe

Hinten, v.l.n.r.: FM Mathias Zauner, PFM Simon Bergmayr, FM Klaus Sonnleitner, LM Günther Reingruber, FM Josef Bergmayr.

Vorne, v.l.n.r.: FM Christoph Rechberger, OFM Martin Konzalla, PFM Dominik Angerer, FM Florian Kern.

Unsere neu adaptierte Bewerbungsgruppe erreichte durch gezieltes und ehrgeiziges Training gute Ränge bei verschiedensten Leistungsbewerben.

Die Bewerbe fanden 2010 in Kleinzell, Treffling, Vorderweissenbach sowie in Gramastetten statt.

In der Wertungsklasse Bronze sind wir angetreten und erreichten beim Abschnittswettbewerb in Gramastetten

den beachtlichen 5. Rang.

Beim Landesbewerb in Attnang Puchheim errangen die Kameraden FM Josef Bergmayr, PFM Simon Bergmayr, FM Patrick Geirhofer, OFM Martin Konzalla, FM Christoph Rechberger, LM Günther Reingruber und FM Mathias Zauner das Leistungsabzeichen in Bronze.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich.



Abschnittsbewerb am 5. Juni 2010 in Treffling.



HBM Franz Eidenberger
Jugendbetreuer

Feuerwehr- jugend

Ins Jahr 2010 starteten wir mit neun Jungfeuerwehrmitgliedern. Bei den Schi-meisterschaften im Jänner in Kirchs Schlag waren wir



JFM Bernhard Schöffl beim Staffellauf in Treffling.

wieder mit dabei. Dank der Schneelage konnte die Schi-meisterschaft nach zwei Jahren Pause wieder ausgetragen werden.



Unsere Bewerbungssaison eröffnete der Bewerb in Treffling. Durch das nasse Wetter waren die Bedingungen für alle extrem schwierig. Die weiteren Abschnittsbewerbe waren dann in Vorderweihenbach und in Gramastetten. Beim Landesbewerb Anfang Juli in Attnang-Puchheim erreichten Martin Fischer und Roland Schöffl das Leistungsabzeichen in Bronze und Marcel Kronsteiner das Leistungsabzeichen in Silber. Wir gratulieren dazu herzlich!

Im Juli waren wir auch wieder bei der Boots-fahrt auf der Donau mit dabei. Wie jedes Jahr waren die Bootsfahren, das Zelten und Grillen sowie die erlebte Kameradschaft ein tolles Erlebnis.

Der Wissenstest wurde 2010 in Haibach i.M. abgehalten. Dabei erreichten Martin Fischer und Michael Wöran das Wissenstestabzeichen in

Jugendgruppe 2010

Hinten, v.l.n.r.: Marcel Kronsteiner, Alexander Pühringer, Fabian Frech, Bernhard Schöffl. Nicht am Foto: Natalie Huemer .

Vorne, v.l.n.r.: Daniel Rechberger, Martin Fischer, Michael Wöran, Roland Schöffl.

Silber und Fabian Frech und Natalie Huemer das Wissenstestabzeichen in Gold. Die FF Walding gratuliert dazu recht herzlich!



Überreichung des Wissenstestabzeichen in Gold, v.l.n.r.: HAW Josef Lehner, JFM Natalie Huemer, JFM Fabian Frech, Kdt. BR Rudolf Reiter, HBM Franz Eidenberger



Ihr Keine Sorgen Berater
Erwin Rechberger
Telefon 0664.1802882

versichern | vorsorgen | leasen | bausparen

www.keinesorgen.at

Oberösterreichische
Versicherung AG

Jugend- wandertag 2010

2010 wurde der Wandertag für die Feuerwehrjugend des Bezirkes Urfahr Umgebung erstmals in Walding durchgeführt. 450 Jungfeuerwehrleute und Betreuer nahmen am Wandertag, der jedes Jahr am 26. Oktober ausgetragen wird, teil. Die ca. 8km lange Strecke führte vom Feuerwehrhaus über die Ortschaft Bach in die Lifehaussiedlung. Von dort ging es über Wiesingerweg und Wimmerstraße zur Labestation bei Familie Eidenberger, vulgo Minichmayr. Nach einer Stärkung ging es über Donaublick, Fischkopf, Naturfreundehaus und



Die Jugendgruppe der Feuerwehr Walding führte die Wanderer über die 8km lange Strecke.

den Ortskern wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Kosten für die abschließende Verpflegung im Feuer-



Unsere Frauen sorgten für die Verpflegung beim Minichmayr. Über 1300 Brote und 300 Liter Saft ließen keine Wünsche offen.



Scheckübergabe an die Feuerwehrjugend, v.l.n.r.: HAW Josef Lehner, JFM Roland Schöffl, Dir. Ing. Manfred Lackner/Raiba Walding, BR Josef Kernegger, HAW Ewald Purner.

wehrrhaus Walding übernommen, wie jedes Jahr, die Raiffeisenbanken des Bezirkes. Herzlichen Dank!

den Ortskern wieder zurück zum Ausgangspunkt. Die Kosten für die abschließende Verpflegung im Feuer-

Förderung Feuerwehrjugend durch Firma Zellinger

Bei der Weihnachtsfeier am 18. Dezember übergab die Firma Zellinger einen Scheck über € 1.000,- an die Feuerwehrjugend der FF Walding. Mit diesem Betrag soll der Nachwuchs der Feuerwehr gefördert werden, und der Feuerwehrjugend

auch die eine oder andere Freizeitaktivität, wie Ausflüge, Kinobesuche sowie der Besuch von Sportveranstaltungen und Ähnlichem, ermöglicht werden. Dafür möchten wir uns bei der Firma Zellinger recht herzlich bedanken!



V.l.n.r.: Kdt. Rudolf Reiter, Roland Schöffl, Ing. Peter Zellinger, Jugendbetreuer Franz Eidenberger, Martin Fischer, Marcel Kronsteiner.



HBM Günther Schned
Wasserwehr

Wasser- wehr

Übung Schiffskollision

Eine anspruchsvolle Übung hatten wir am 8. Mai 2010 mit den beiden Schiffen DS-Schönbrunn und dem ehemaligen Zugschiff Traisen auf der Donau auf Höhe Puchenau.

Die Übungsannahme war eine Kollision der beiden Schiffe, bei der die DS-Schönbrunn, mit 29 Mann Besatzung und 131 Passagieren an Bord, Leck schlug.



Bild oben: A-Boote und Motorzillen bei der Anfahrt zur Übung mit der Schönbrunn und der Traisen.



Bild links: Mit den Booten wurden die Einsatzkräfte an Bord der Schiffe und danach Passagiere und Besatzung an Land gebracht.

Neben dem Abdichten des Lecks zählte auch die Rettung der Passagiere zu den Zielen der Übung. Dazu wurden mit den 7 A-Booten Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Rettung an Bord gebracht. Danach wurden zü-

gig die Passagiere mit den A-Booten an Land transportiert, wobei höchste Disziplin herrschte. Danach wurden die Geretteten weiter ärztlich versorgt. Die Übung war mit 12, 18 Fahrzeugen, 77 Mann, 7 Feuerwehrbo-

ten, dem Roten Kreuz und Samariterbund mit 72 Mann und den Schiffen Schönbrunn und Traisen mit 29 Mann Besatzung und 131 Passagieren eine der größten Übungen, die je auf der Donau stattgefunden hat.

Wasserwehr-Leistungs- Abzeichen in Gold

Am 21. Mai 2010 hat AW Christian Harich beim Leistungsbewerb auf der Donau in Linz die schwierigste Leistungsprüfung im Wasserdienst absolviert und das Wasserwehrleistungsabzeichen in Gold errungen.

Neben einer theoretischen Prüfung und einer Wertung in Knotenkunde stellt vor allem die praktische Prüfung bei einem in den Richtlinien exakt vorgegeben Kurs höchste Ansprüche an den

Bewerber. Unter Einhaltung einer knapp bemessenen Maximalzeit muss der Bewerber die Zille durch mehrere Richtungstore und im fließenden Gewässer durch die sog. „Schwemmergasse“ manövrieren. Dabei ist genauso Geschick und perfektes Beherrschen des Gerätes gefordert, wie beim Anlegen an eine im Strom verankerte Zille und an einen Holzbalken, dem sog. „Schwemmerholz“ – und dazu das Ganze noch auf Zeit.

Herzliche Gratulation!



Bewerter BM Hermann Mahringer (links) und LBDS Dr. Wolfgang Kronsteiner (rechts) gratulierten AW Christian Harich zum Wasserwehr-Leistungsabzeichen in Gold.



Bild oben: Mit dem Spineboard wurde der Verletzte in das A-Boot gehoben.
Bild rechts: Die Rettungsanitäter des ASB bei der Demonstration einer Verletztenbergung mit dem Spine-Board.



Bootsübung Donau

Unsere jährliche Bootsübung fand am 17. und 18. Juli 2010, trotz Schlechtwettermeldung für Samstag, wie geplant, statt. Am Sonntag wurde gemeinsam mit der Wasserrettung des

ASB und den Nachbarfeuerwehren Goldwörth, Ottenheim und Höflein die Rettung von Personen aus dem Wasser in das Feuerwehrboot mit dem neuem Spine-Board trainiert. Das schwimmende Spine-Board wurde dabei unter die ver-

letzte Person gebracht, der Verletzte mit Gurten befestigt und vorsichtig in das Boot gehoben. Dieses neue Rettungsmittel eignet sich somit hervorragend für eine Rettung von Personen mit Wirbelverletzungen aus dem Wasser.

Danke an unseren Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Falkner für die Organisation! Natürlich kam das leibliche Wohl auch nicht zu kurz und nach einem wettermäßig schöneren Sonntag wurde es wieder ein sehr gelungenes Wochenende.

Bewerbe 2010

Ein Schwerpunkt im Wasserwehrdienst ist bei uns die Teilnahme an den Wasserwehrleistungsbewerben. Ausbildungsstand und körperliche Fitness werden dabei ständig verbessert. 2010 hatten wir bereits ab Mitte April fleißig dafür trainiert. Bis Ende Juli wurde mit den Zillenbesatzungen insgesamt 52 mal auf der Donau geübt.

Am 18. Juni 2010 fan-

den in Mauthausen die 49. O.Ö. Landeswasserwehrleistungsbewerbe statt. Bei diesen Bewerben, welche unter schwierigen Verhältnissen stattfanden, nahmen 4 Zillenbesatzungen aus Walding teil. Christian Bergmayr hat dabei das silberne Leistungsabzeichen errungen. Herzliche Gratulation!

Weiters hatten wir 2010 mit Hermann Mahringer, Günther Schned, Benjamin Bergmayr, Martin Konczal-

la, Stefan Lanzerstorfer und Alexander Percht eine sehr große Zillen-Einer-Gruppe. Die Wasserwehr bedankt

sich bei allen Kameraden für das große Interesse bei den Übungen und den Bewerben.



HBM Christian Bergmayr (links) und LM Manuel Wiesinger beim Landesbewerb in Mauthausen.





Dr. Wolfgang Falkner
Feuerwehrarzt

Feuerwehr- medizinischer Dienst

Der Feuerwehrmedizinische Dienst machte im Jahr 2010 eine Übung im Rahmen der Bootsübung am 17. Juli.

Dabei war das Ziel unser neues Spine-Board auch als Rettungsgerät bei Bergungen aus dem Wasser einzusetzen. Unsere Wasserwehr ist bei vielen Wassersportveranstaltungen vor allem auf der Ottensheimer Regattastrecke im Einsatz; dort kann es vorkommen dass Sportler aus dem Wasser geborgen werden müssen bzw. bei Hochwasser oder anderen Unfällen kann eine Bergung aus dem Wasser nötig sein; Das Spine-Board (aus dem Englischen „Wirbelsäulenbrett“) ist als Universalbergegerät schwimmfähig und wird daher auch bei der Wasserrettung eingesetzt. Der ASB-Linz hat eine



Feuerwehr-Ersthelfer bei der Versorgung eines Verletzten.

Wasserrettungsstaffel und drei Mitglieder unter der Leitung von Herrn Luxheim

haben uns den richtigen Gebrauch im Wasser eindrucksvoll vorgeführt; die Wasserwehren der umliegenden Feuerwehren waren auch eingeladen und haben unter Anleitung die Bergung aus dem Wasser geübt. Die Wasserretter des ASB haben mit Taucheranzügen auch die Opfer dargestellt da das Donauwasser extrem kalt war.

Bei Frühjahrs- und Herbstübungen waren selbstverständlich auch Personenbergungen zu machen, dabei zeigte sich dass die Schaufeltrage und die Korbtrage durch das Spine-Board ideal ergänzt werden.



Rettung einer verletzten Person mit A-Boot und Spine-Board.



- Wintergärten
- Hallenbau
- Portale
- Vordächer
- Geländer
- Sonnenschutz usw.

MAYR Franz
Schlosserei GmbH
Planen CAD - bauen - montieren

4201 Gramastetten, Linzerstrasse 33
Tel. (07239) 88 24-0
Fax (07239) 88 24-4
e-mail: mayr.franz@metallbaumayr.at

Besichtigung ÖAMTC-Hubschrauber und Flughafenfeuerwehr in Hörsching

Am Freitag den 23. April führten wir mit dem „Nöbauer-Bus“ und einigen Privatfahrzeugen zum Flughafen Hörsching. Nach den Sicherheitskontrollen durften wir den Flughafen betreten und als Gäste des ÖAMTC den Christophorus-Hubschrauber besichtigen. Captain Hiesböck, der Leiter des Notarzt-hubschrauberstützpunktes, zeigte uns die Leitstelle und als wichtigstes

den „Gelben Engel“. Der Hubschrauber war höchst beeindruckend und Captain Hiesböck hat uns viele technische Details erklärt und unsere vielen Fragen beantwortet. Nach dem Hubschrauberbesuch wurden wir noch vom Kommandanten der Flughafenfeuerwehr, Hrn. Mörtenbeck, durch die großen Hangars geführt und schließlich kamen wir zur Flughafenfeuerwehr. Dort



Markus Grilnberger und Andrea Schlöglmann vor dem Notarzhubschrauber Christophorus.

haben wir alle Fahrzeuge besichtigt und als Höhepunkt sind wir mit dem SIMBA zwei Runden gefahren; Als die 850 PS des Riesenfeuerlöschfahrzeuges losgelassen wurden jubelten nicht

nur unsere Jungfeuerwehler - auch wir gestandenen Feuerwehler waren sehr beeindruckt von diesem zwar schon etwas älteren aber doch richtungweisenden Flughafenlöschriesen!



Die Waldinger Feuerwehrleute vor dem Flughafenlöschfahrzeug „SIMBA“ und dem Tower des Flughafens Hörsching.

**Gut gebaut:
vom Zimmermann**

Aufstocken&Zubauen
Zimmerei
Dachausbau
Wintergarten
Holzstiege



Mittermayr Walding . 07234/82304 . www.holzbauweise.at



*... unserem Kameraden Thomas Zellinger und seiner Barbara zur Vermählung.
Die Kameraden wünschen dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.*

Volksschule bei der Feuerwehr

Bild rechts: Die Kameraden Hermann Köpplmayr, Johann Schober, Martin Konzalla und Otto Wolfsteiner am 6. Juli 2010 mit der 3. Klasse der VS Walding.

Bild unten: Der Waldinger Feuerwehrnachwuchs bei der „Übung“ mit dem HD-Strahlrohr.

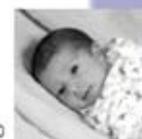


Fotostudio Fischerlehner

Digitale Fotografie
Bildbearbeitung
Hochzeiten
Portrait- & Akt
Baby- und
Kinderfotografie
Bilderrahmen

Öffnungszeiten
Mo- Fr, 8-12 u. 15-18Uhr
Mi & So, 8-12Uhr

Alexandra & Martin Tel: 07234/82273
4100 Ottensheim 0676/5519990



www.fischerlehner.at
foto@fischerlehner.at



... unseren Kameraden Roswitha und Daniel Leitner zur Vermählung.
Die Kameraden wünschen dem Brautpaar für den gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Wir gratulieren

unseren Feuerwehrkameraden
zum runden Geburtstag

Josef Bergmayr	20 J.	Josef Doppelhammer	50 J.
Franz Fiereder	20 J.	Josef Lehner	50 J.
Martin Konzalla	20 J.	Heinrich Wiesinger	50 J.
Michael Mehringer	20 J.	Walter Wolfsteiner	50 J.
Alexander Percht	20 J.	Franz Greiner	60 J.
Klaus Sonnleitner	20 J.	Rudolf Gugerell	60 J.
Verena Wiesinger	20 J.	Josef Zauner	60 J.
Daniel Leitner	30 J.	Josef Schned	65 J.
Gerhard Schöffl	40 J.	Leopold Altendorfer	70 J.

Feuerwehr-Schitag



Am Hauser Kaibling führte uns der Schitag am 6. Jänner 2010. Nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“ kam auch die Geselligkeit dabei

nicht zu kurz und so war dieser Schitag bestens für jung und alt geeignet, einen gemütlichen Ausflug zu genießen.

Firmenjubiläum

40 Jahre Auto Eder

Am Sonntag, 6. Juni 2010, feierte das Autohaus Eder das 40-jährige Firmenjubiläum.

Wie bereits in den vergangenen Jahren kümmerte sich die Feuerwehr Walding auch diesmal wieder um die Bewirtung beim Frühschoppen. Wegen des herrlichen Wetters kamen viele Besucher zum Festakt und an-

schließenden Frühschoppen. Die Feuerwehr Walding war mit rund 70 Feuerwehrleuten und Helfern in der Grillerei und Ausschank sowie Kaffeebar, Seidlbar und Eisstand beschäftigt. Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten unsere Kameraden vom Lotsendienst.

An dieser Stelle möchten wir



V.l.n.r.: Gerhard Eder, Hans Eder mit Gattin Anna, Helmut Eder, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

uns bei allen Feuerwehrleuten und Helfern, insbeson-

dere bei den Organisatoren Rudolf Gugereil und Franz Eidenberger, für die vielen geleisteten Arbeitsstunden recht herzlich bedanken.

Den Reinerlös der Veranstaltung stellte das Autohaus Eder der Feuerwehr Walding zur Verfügung und wird für den Ankauf von Geräten verwendet.

Dafür möchten wir uns bei der Familie Eder recht herzlich bedanken.



Die Feuerwehr Walding sorgte mit rund 70 Feuerwehrleuten und Helfern für die Bewirtung der Gäste.



AUTOEDER
WALDING • LINZ | PASCHING



Totengedenken

In Trauer gedenken wir unserem
verstorbenen Kameraden



Franz Gattringer †

*Am 7. Juni 2010 verstarb unser Kamerad Franz Gattringer
im 84. Lebensjahr.*

Er war seit 1960 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Walding.

Interschutz 2010

Leipzig in Deutschland war Mitte Juni 2010 das Zentrum der Feuerwehrwelt. Die weltweit größte und im 5-Jahres-Rhythmus stattfindende Feuerwehrmesse zog tausende Besucher aus mehr als 50 Nationen an. Auch die Feuerwehr Walding besuchte vom 7. bis 8. Juni die „Interschutz 2010“, bei der

sich über 1350 Aussteller aus 46 Nationen auf einer Fläche von mehr als 90.000 m² präsentierten.

Auf der „Interschutz 2010“, v.l.n.r.: Kdt. Rudolf Reiter, Franz Luckeneder, Daniel Leitner, Gerhard Schöffl, Heinz Bindeus, Johann Zauner, Otto Wolfsteiner. Nicht am Foto: Rudolf Gugerell.





Raiffeisen Partner der Feuerwehr

Teamgeist, Flexibilität, Kompetenz. Die Feuerwehr und Raiffeisen haben viel gemeinsam - und Gemeinsamkeit soll man pflegen. Deshalb unterstützen wir die Feuerwehr in Walding.

Raiffeisenbank 
Walding-Ottensheim



Hausammlung

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Walding bittet auch heuer wieder um Ihre Spende, damit wir Ihnen in Notfällen rasch und effizient helfen können.